

BAUNLEITUNG

Bitte die Anleitung vor dem Bau sorgfältig durchlesen!!!

Vielen Dank, dass sie sich für ein Produkt von RD-Modellbau entschieden haben. Die Qualität meiner Bausätze steht für mich an oberster Stelle. Alle Teile werden aus hochwertigem Holz auf modernen CNC Fräsmaschinen und CO2 Lasern gefertigt. Das garantiert passgenaue Teile, mit wenig Nacharbeit. Geringe Nacharbeiten können trotzdem vonnöten sein, da der Naturwerkstoff Holz in der Toleranz variiert und stellt keinen Mangel dar. Es ist jederzeit möglich auch einzelne Teile nachzubestellen.

Mit dieser Schwerpunktwage (Center of Gravity Scale) bestimmen Sie den Schwerpunkt Ihres RC-Modellflugzeugs schnell und exakt – für sicheres Flugverhalten und optimale Leistung. Die Waage besteht aus hochwertigem, 8 mm starkem Pappelsperrholz und ist CNC-gefräst. Die kugelgelagerten Wippen sorgen für eine leichtgängige und präzise Messung. So können auch sehr leichte Modell, genau eingestellt werden. Dank der einfachen Konstruktion, ist die Waage schnell aufgebaut und einfach zu bedienen.

Ich wünsche euch viel Spaß beim Bauen und Einstellen eurer Modelle!

Liebe Grüße *Dominik Riederer*

TECHNISCHE DATEN:

- MAX. MODELLGEWICHT: CA. 15 KG
- MAX. RUMPFBREITE: 240 MM
- MAX. RUMPFHÖHE: 240 MM
- MAX. SCHWERPUNKTLAGE
(AB NASENLEISTE): 220 MM
- ANSCHLAG BEI +/- 12°

Hier gehts zur download Anleitung
QR-Code Scannen
oder

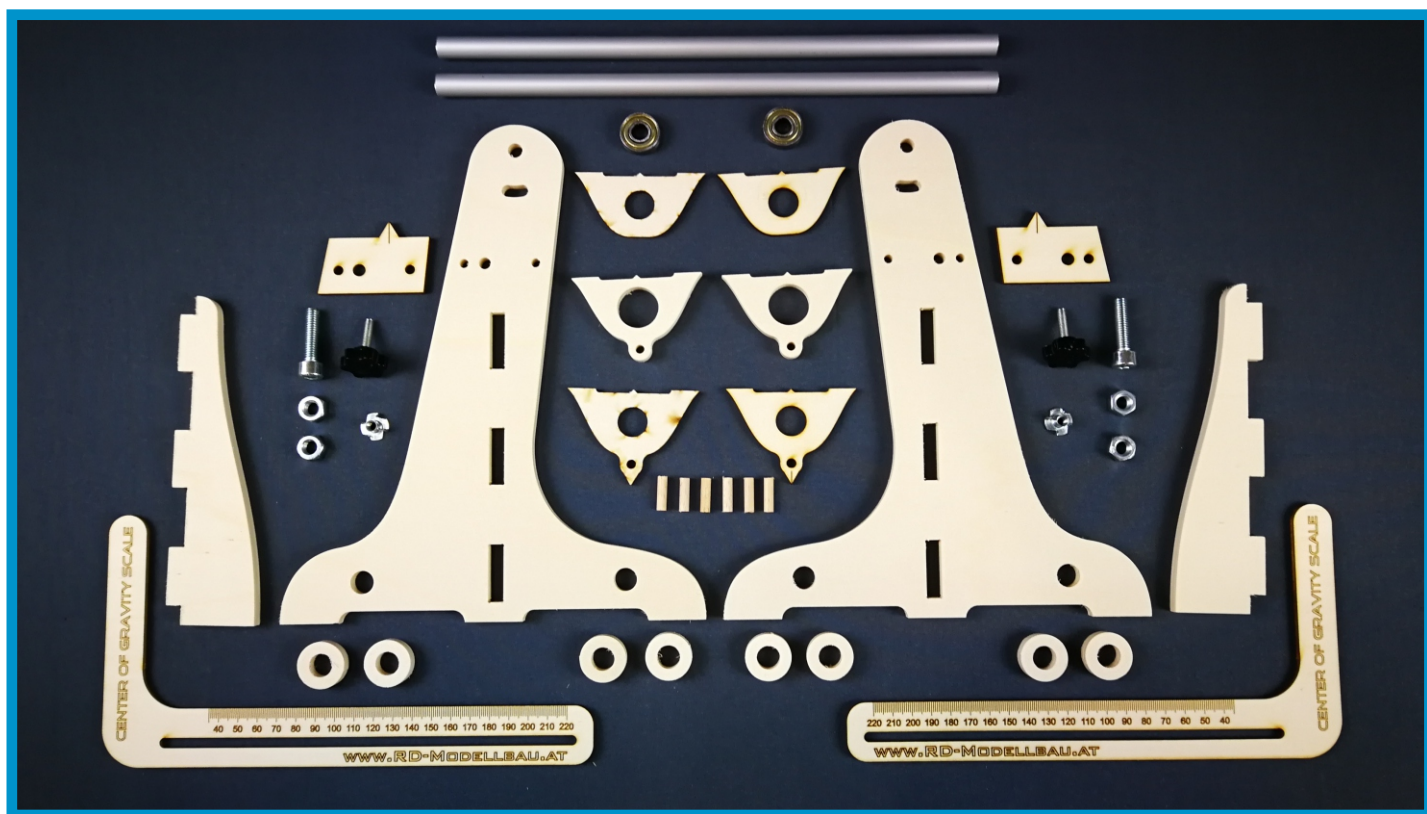
www.rd-modellbau.at/blank-3



Anleitung



DA DER HERSTELLER BZW. VERTEILBER DER SCHWERPUNKTWAAGE,
KEINEN EINFLUSS AUF DIE KORREKTE EINSTELLUNG DES MODELLS HAT,
KANN ER AUCH KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN ÜBERNEHMEN,
DIE DURCH EIN FALSCH EINGESTELLTES MODELL ENTSTEHEN.



STÜCKLISTE

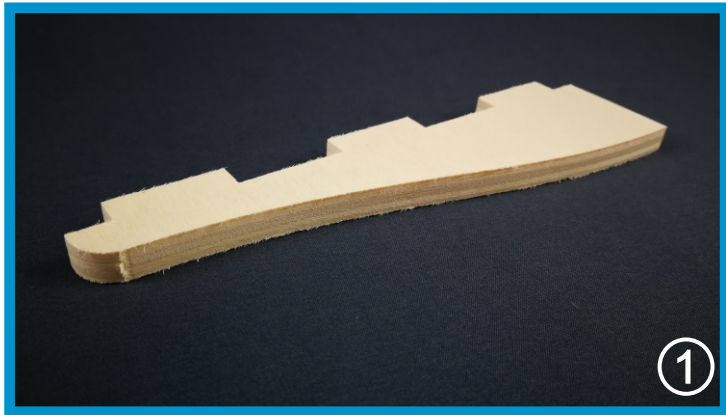
Fräs- und Laserteile

2x	Einschlagmutter M5	☐
2x	Schraube M8x30mm	☐
4x	Mutter M8	☐
2x	Kugellager 22x7x8mm	☐
2x	Rändelschraube M5x20mm	☐
2x	Alurohr 12x300mm	☐
6x	Buchenstab 5x18mm	☐
1x	Moosgummi 15x3x80mm	☐

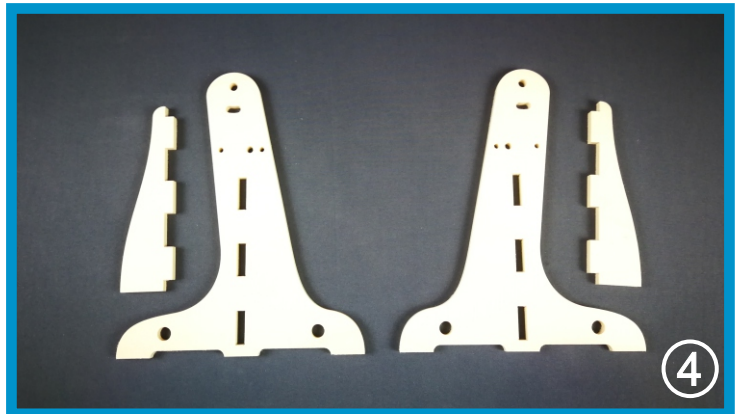
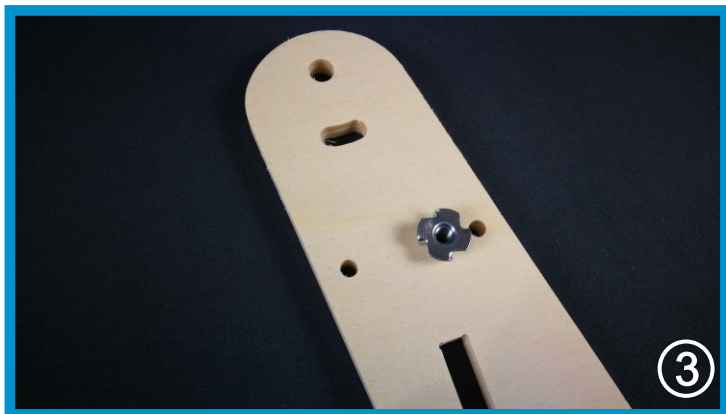
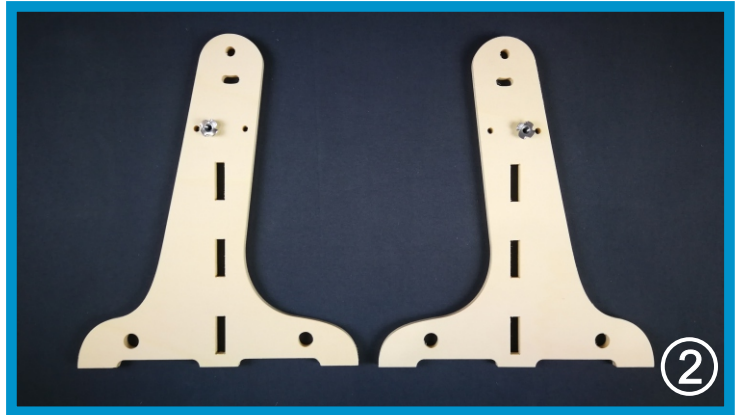
Sollte Dir beim Bau oder Betrieb des Modells Teile kaputtgehen, können diese auch einzeln nachbestellt werden. Solange das Modell im Shop angeboten wird, gibt es auch eine Ersatzteillieferung.

Mail an RD-Modellbau@hotmail.com

Alle Kanten der Frästeile mit Schleifpapier (Schleifvlies) abschleifen.



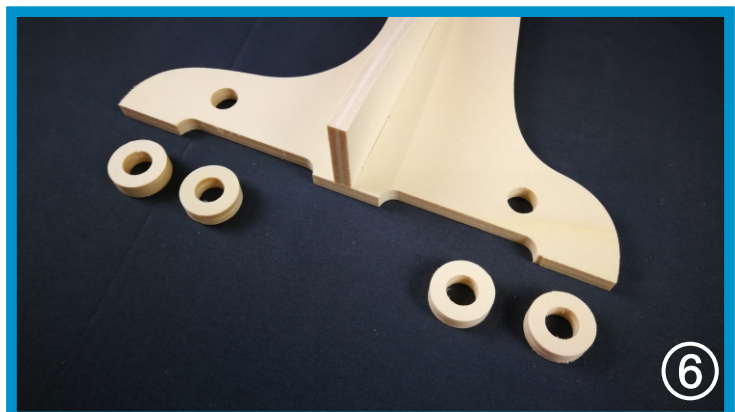
Einschlagmutter M5 einschlagen. Darauf achten ein linkes und rechtes Teil zu bauen.



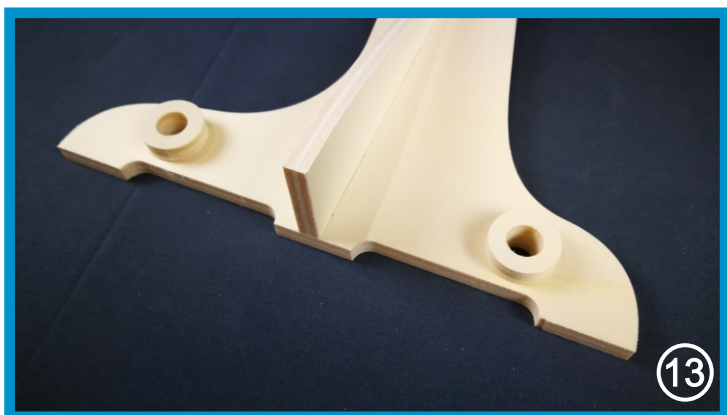
Seitlichen Verstärkungen mit Weißleim in die Wangen einkleben. In den weiteren Bauschritten wird nur der Bau einer Wange gezeigt. Die zweite entsteht spiegelverkehrt dazu.



Holzringe dienen der Führung der Alurohre.



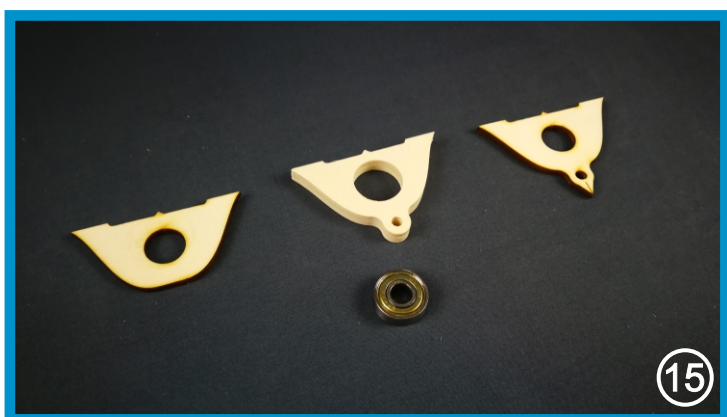
Mittig aufkleben. Mit dem Alurohr können die Ringe in der Bohrung zentriert werden.



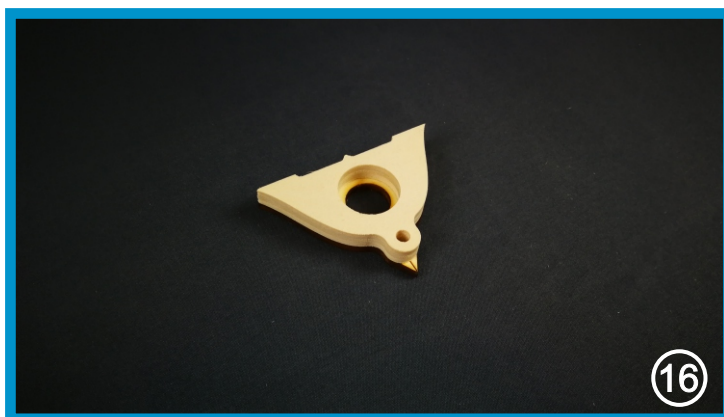
Ringe werden auf beiden Seiten mit der Wange verklebt.



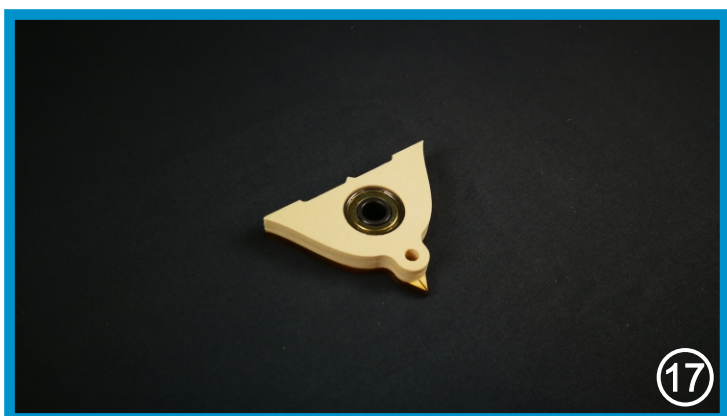
2x bauen!



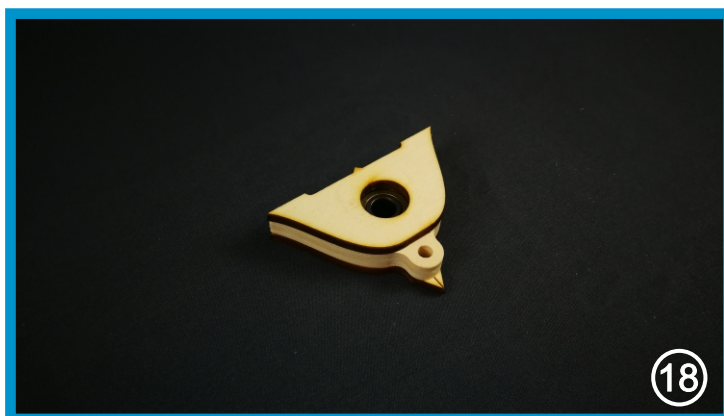
Mittelteil der Wippe auf die untere Platte (mit Zeiger) aufkleben. Darauf achten, dass die Teile exakt übereinander liegen.



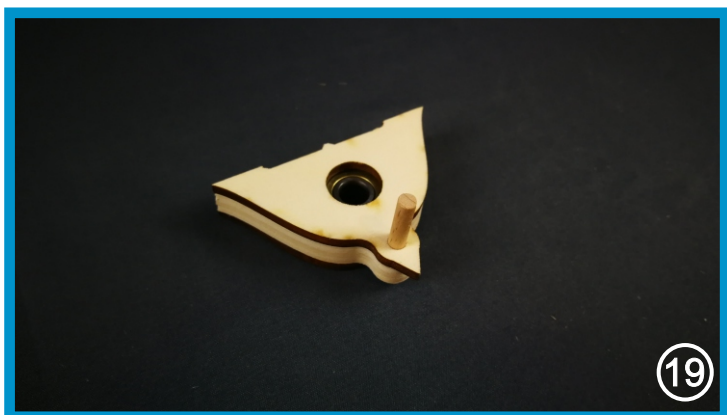
Kugellager einsetzen. Muss nicht geklebt werden!



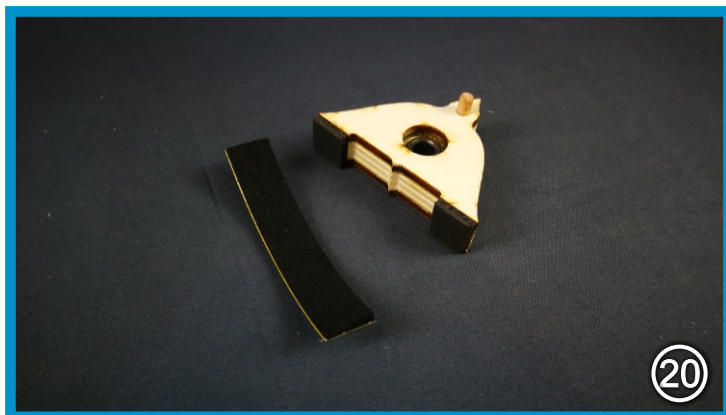
Obere Platte aufkleben.



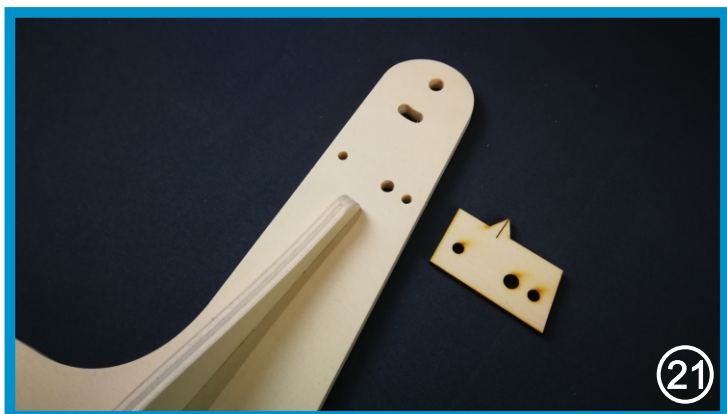
Buchenstab 5x18mm mündig mit der Mittelplatte einkleben.



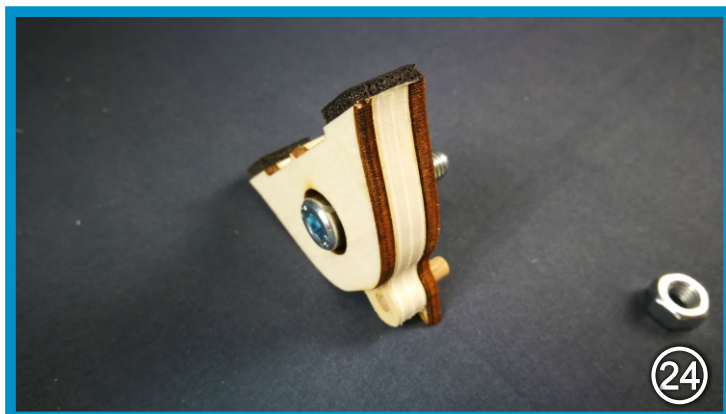
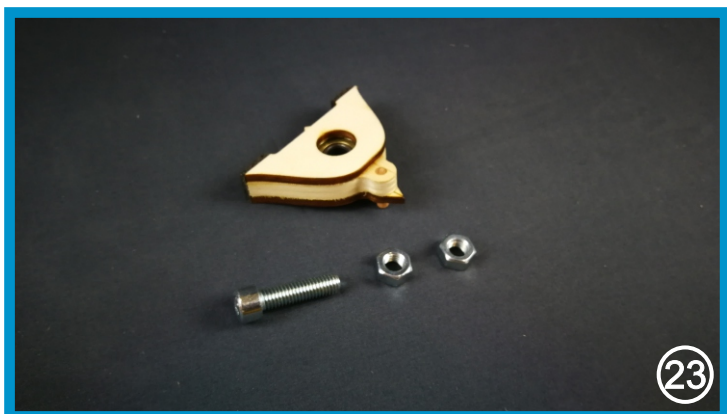
Aus dem Moosgummi passende Auflagen zuschneiden und aufkleben.



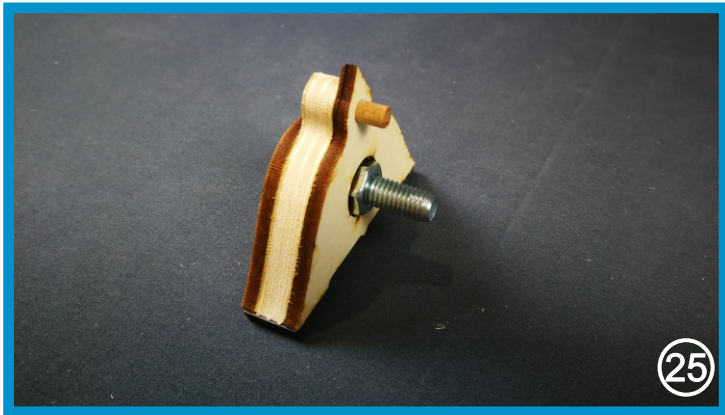
Platte auf die Seitenwange kleben und die Buchenstäbe bündig mit der Unterseite einkleben.



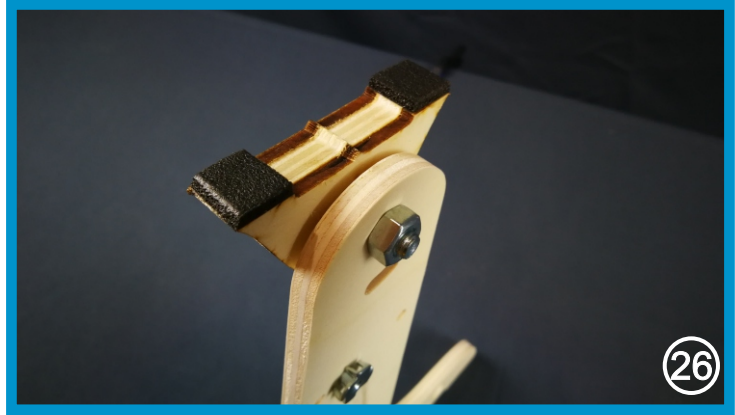
Schraube M8x30mm einsetzen.



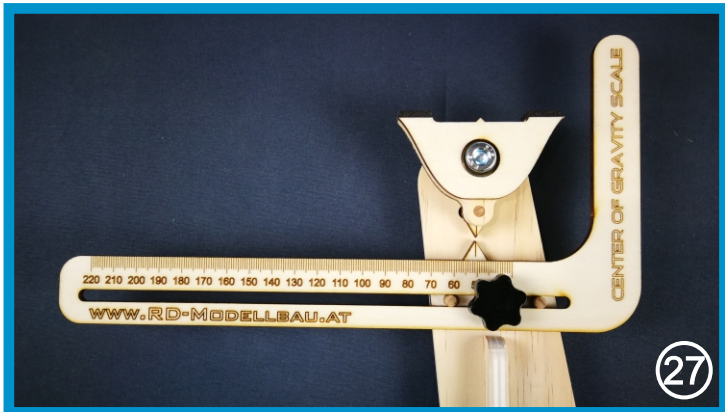
Mutter M8 montieren und anziehen.



Wipper an der Seitenwange montieren und anziehen.



Anschläge montieren und mit der Rändelschraube befestigen.



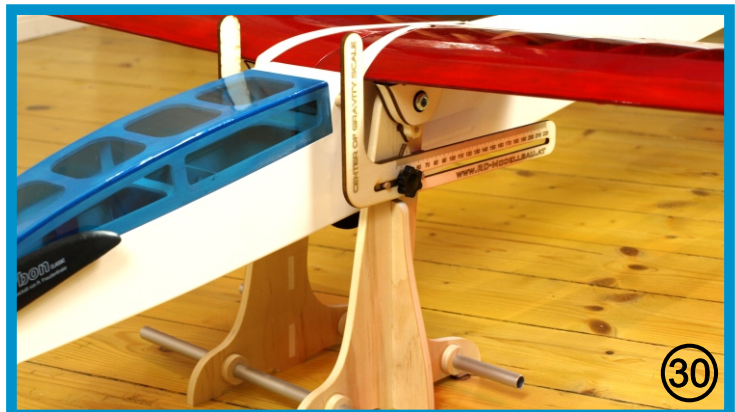
Wangen mit den Alurohren zusammenstecken.
Fertig!



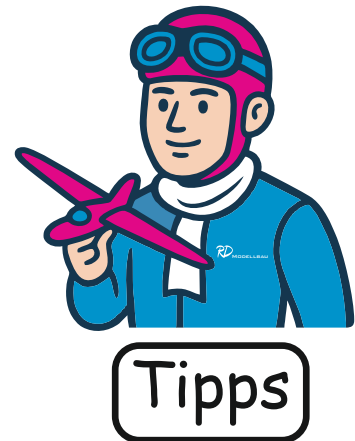
Sollten sich die Wangen nicht leichtgängig bewegen,
kann die Bohrung etwas nachgeschliffen werden.
Aufgrund Toleranzen bei den Alurohren kann dies
notwendig sein.



Den passenden Schwerpunkt auf der Skala einstellen.
Die Wangen auf die Breite des Rumpfes anpassen und
das Modell mit der Nasenleiste an die Anschläge



Damit sich das Modell frei bewegen kann, die Anschläge wieder etwas von der Nasenleiste entfernen. Zeigen die Pfeile exakt zueinander, ist der Schwerpunkt korrekt eingestellt.



Tipps zur Schwerpunkt-Einstellung

1. Warum der Schwerpunkt wichtig ist

Der Schwerpunkt (SP) ist einer der wichtigsten Einstellpunkte am Flugmodell.

Zu weit vorne (kopflastig):

Das Modell fliegt stabil, aber träge. Es reagiert langsamer auf Höhenruderausschläge und muss beim Thermikfliegen oft "gezogen" werden.

Zu weit hinten (hecklastig):

Das Modell wird wendiger, aber auch instabil. Es kann leicht aufschaukeln oder im Extremfall unkontrollierbar werden (Strömungsabriss, Abkippen).

Optimal: Das Modell gleitet sauber, lässt sich angenehm steuern und bleibt in der Thermik ruhig.

→ **Faustregel:** Lieber anfangs etwas kopflastig fliegen und den Schwerpunkt schrittweise nach hinten verlegen, bis das Modell neutral und angenehm reagiert.

2. Zusammenhang Schwerpunkt – EWD (Einstellwinkeldifferenz)

Die EWD ist der Winkel zwischen Tragfläche und Höhenleitwerk. Sie bestimmt, wie stark das Modell von selbst in die Fluglage zurückkehrt.

Ist die EWD zu groß, muss der Schwerpunkt oft weiter vorne liegen → das Modell fliegt stabil, aber bremst stärker.

Ist die EWD zu klein, braucht man einen weiter hinten liegenden Schwerpunkt → das Modell wird schneller, aber auch kritischer.

→ **Merke:** Schwerpunkt und EWD beeinflussen sich gegenseitig. Erst die EWD kontrollieren, dann den Schwerpunkt einstellen.

3. Praktischer Tipp zur Kontrolle

Modell in mittlerer Höhe anstecken lassen (leicht nach unten). Ruder loslassen und beobachten:

Zieht das Modell kräftig hoch → Schwerpunkt liegt zu weit vorne.

Bleibt es neutral oder taucht weiter ab → Schwerpunkt zu weit hinten.

Leichtes Abfangen ohne Überziehen → Schwerpunkt optimal.

Viel Spaß beim Fliegen!